

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 82 (1987)
Heft: 4

Artikel: "Was zählt, ist der Einzelne" : Marie-Louise Bodmer-Preiswerk
(Schwyz)
Autor: Badilatti, Marco
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-175316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Marie-Louise Bodmer-Preiswerk (vorne) bei einem zu ihrer Ehre veranstalteten Empfang in Schwyz (Bild Clavadetscher).

Mme Marie-Louise Bodmer lors d'une réception organisée en son honneur à Schwyz.

Marie-Louise Bodmer-Preiswerk (Schwyz):

«Was zählt, ist der Einzelne»

«Überall die Augen offenhalten und für seine Sache einstehen, darauf kommt es an.» Marie-Louise Bodmer-Preiswerk aus Schwyz muss es wissen. Denn seit über zwei Jahrzehnten kämpft sie auf steinigem Boden für die Anliegen des Heimatschutzes. Mit wachsendem Erfolg.

Obwohl sie schon 76 Jahre zählt, ist die temperamentvolle, «kleine weisshaarige Dame mit dem Stock», wie sie in ihrem Kanton charakterisiert wird, noch heute fast pausenlos auf dem Posten, um sich gegen Willkür, Abbrüche wertvoller Bausubstanz oder die Verschandelung von Orts- und Landschaftsbildern zu wehren. Ob in der Metropole, ob an den Gestaden des Vierwaldstättersees, ob in einem abgelegenen Bergtal – überall

gibt es Menschen, welche diese unerschrockene Frau herbeirufen, wenn es brennt.

Rasch schalten

Und sie dürfen darauf zählen, dass sie kommt, die studierte Veterinärmedizinerin, Präsidentin der Sektion Schwyz des Innerschweizer Heimatschutzes und seit 1986 Ehrenmitglied des Schweizer Heimatschutzes. Denn für sie gibt es nur eine wirksame Form des Heimatschutzes: das uneingeschränkte *persönliche Engagement*. «Etwas erreichen können wir allein über die private Initiative, und die muss vom einzelnen Bürger ausgehen. Er muss schalten und wenn nötig bei den zuständigen Behörden Alarm schlagen, wenn wieder einmal zum Angriff gegen die ideellen Werte geblasen wird.» Der einzelne müsse wachsam bleiben und springen, wenn hier die schönste Baumallee umgelegt, dort ein schützenswertes Patrizierhaus abgerissen, ein Bauernhaus mit unmöglichen Fen-

sterläden verkitscht oder ein anmassender Betonklotz in die schönste Umgebung hineingesetzt werden soll. Denn, wenn er nicht handle, tue es niemand, oder es werde erst eingeschritten, wenn es schon zu spät sei.

Bauen auf die Jugend

Das braucht *Mut*, manchmal zugleich eine deutliche Sprache und damit auch die Bereitschaft, sich in gewissen Kreisen unbeliebt zu machen. Bei Marie-Louise Bodmer geht es niemals darum, sich mit dem Heimatschutz politische Lorbeer zu holen oder persönliche Ambitionen zu befriedigen. Nein, es gilt für sie in erster Linie, dem *Recht Nachachtung zu verschaffen und zu verhindern*, dass unsere rechtsstaatlichen Institutionen durch unlautere Machenschaften untergraben werden. «Es ist unglaublich, was alles passiert, wie Recht gebrochen und Vertrauen missbraucht wird und wie ungenau man es immer wieder mit der Ehrlich-

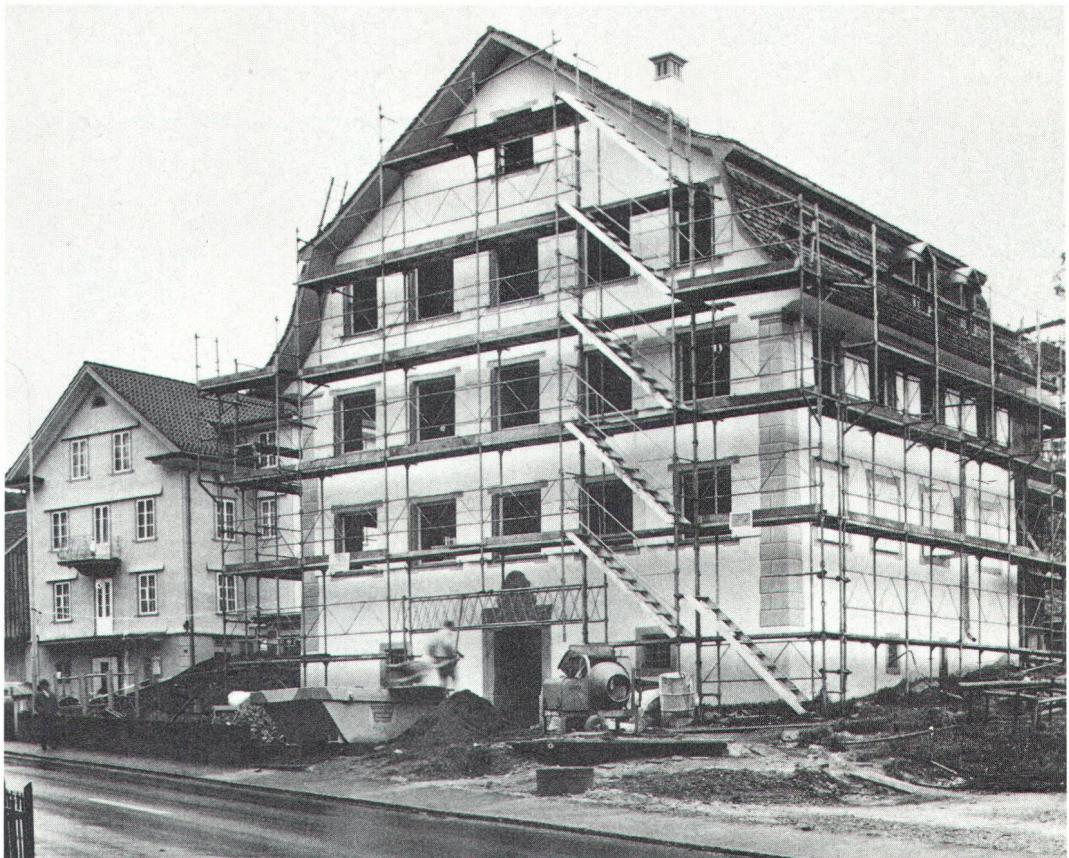
«Ce qui compte, c'est l'engagement personnel»

«La petite dame à cheveux blancs avec son bâton», comme on l'appelle familièrement dans son canton, c'est Mme Marie-Louise Bodmer, présidente de la section schwyzoise et membre d'honneur de la LSP, qui mène le bon combat depuis plus de vingt ans. Elle a 76 ans et continue. Que ce soit du chef-lieu, des rives du lac des Quatre-Cantons ou d'un vallon reculé, de partout on l'appelle à l'aide quand surgit une menace pour le patrimoine. A son avis, la forme efficace de cette lutte, c'est l'engagement personnel illimité: «On ne peut arriver à quelque chose, professe-t-elle, que par l'initiative privée.» Il y faut du courage, un langage net, et ne pas avoir peur d'être mal vu dans certains milieux. A la base, il y a le respect du droit: «C'est incroyable de voir tout ce qui se passe, comment on viole l'ordre juridique, et ce que devient l'élémentaire honnêteté!» Elle constate cependant, depuis quelques années, un changement de mentalité; les gens sont plus sensibilisés, spécialement la jeunesse, avec

*Renoviert statt abgebrochen:
Das ehemalige Rokoko-Bürger-
haus von Tuggen SZ
(Bild Stähli).*

*Restaurée plutôt que démolie:
l'ancienne maison des bour-
geois, de style rococo, à Tuggen
SZ.*

laquelle elle s'entend très bien: «Je compte beaucoup sur la jeune génération, qui me donne confiance en l'avenir.» Des innombrables luttes qu'elle a menées à bien, retenons quelques exemples marquants: à *Brunnen*, elle a combattu l'édification d'une maison-tour au bord du lac; faisant reculer les spéculateurs, elle a obtenu une réduction des dimensions projetées. Dans la même commune, elle a sauvé l'ancien pont de bois sur la Muotha. Pour *Seewen*, elle a mobilisé les services fédéraux et régionaux de protection des monuments afin d'empêcher la démolition de l'ancienne église Ste-Marie, et a réussi à convaincre la population de restaurer au lieu de supprimer ce précieux édifice. Elle a efficacement soutenu l'association de défense du lac de *Lauerz*, menacé d'une autoroute sur sa rive théoriquement protégée. Comme pour couronner son activité, elle a eu récemment gain de cause au Tribunal fédéral à la suite d'un recours contre la construction d'une antenne des PTT au sommet du *Höhronen*. Le secret de la réussite de M^{me} Bodmer, c'est qu'elle intervient rapidement et avec conviction; qu'elle collabore étroitement avec les groupements locaux; que néanmoins elle cherche et maintient le contact avec les autorités à tous les niveaux. Aussi cette infatigable combattante se fait-elle respecter même de ses adversaires.



keit und Redlichkeit nimmt.» Doch die erstaunliche Dame lässt darob den Kopf nicht hängen. Im Gegenteil! Seit einigen Jahren stellt sie einen deutlichen Wandel in der Mentalität der Leute fest. «Die Menschen stehen heute den Anliegen des Heimatschutzes sehr sensibilisiert gegenüber.» Das gelte namentlich für die Jungen, mit denen sich die alte Kämpferin glänzend versteht, die sie immer wieder mit Rat und Tat unterstützt und deren freundschaftliches Vertrauen sie selbst ebenfalls geniesst. «Ich zähle fest auf die junge Generation, und wenn ich so sehe, wie diese sich an die Probleme heranmacht, lässt mich das zuversichtlich in die Zukunft blicken.»

In letzter Minute

Nun, die zierliche Dame mit dem verschmitzten Blick und der jugendlichen Begeisterungsfähigkeit hat während ihrer heimatschützerischen Laufbahn zahllose Aktionen ausgelöst, unterstützt oder begleitet. Greifen wir einige davon heraus: Durch persönli-

chen Vorstoss beim damaligen Bundesrat Tschudi erwirkte Frau Bodmer, dass in Schwyz das aus dem Jahre 1730 stammende Haus «Sagenmatt» rekonstruiert werden musste; damit konnte sie verhindern, dass an gleicher (empfindlicher) Stelle ein fünfgeschossiger Betonklotz errichtet wurde. In *Seewen* schaltete sie sich buchstäblich in letzter Minute ein, als sie erfuhr, dass die alte Marien-Kirche dem Erdboden gleichgemacht werden sollte. Sie mobilisierte eidgenössische und innerschweizerische Denkmalpfleger, welche die Bevölkerung vom architektonischen und kulturgeschichtlichen Wert des Gotteshauses überzeugten, so dass es schliesslich renoviert statt niedrigerissen wurde. Gegen ein auch von der Denkmalpflege bewilligtes neues Mehrfamilienhaus mit überdimensionierter Garage mitten im alten Kern von *Merlischachen* sperrte sich die Heimatschützerin, indem sie auf die nationale Bedeutung dieses Ortsbildes pochte. Mit Erfolg, denn die Regierung verbot den Bau! «Bis aufs Blut» bekämpfte sie

ein Hochhausprojekt direkt am Seeufer von *Brunnen* und brachte damit den Spekulanten das Fürchten bei. Das Vorhaben wurde wenigstens redimensioniert. In der gleichen Gemeinde rettete sie die alte Holzbrücke über die Muotha.

Fäden gezogen

Dank aufmerksamer Verfolgung der ortspanerischen Arbeiten in *Einsiedeln* erreichte Marie-Louise Bodmer, dass das um 1740 erbaute «Kernenhau» ins Inventar der geschützten Objekte aufgenommen und zu seiner Restaurierung eine Stiftung gegründet wurde. Im *Euthal* zog sie die Fäden, um einen bereits genehmigten Zonenplan im Interesse des Umgebungsschutzes abzuändern. Durch pausenlose Schützenhilfe gegenüber der «Aktion freier Sägel» war sie massgeblich am Verzicht auf eine Autobahnraststätte am geschützten Ufer des *Lauerzersees* beteiligt. Nach einem Brand im altehrwürdigen Gasthaus «Hirschen» in *Steinen*, sollten die Häuser im

Das Kernenhaus in Einsiedeln wartet auf sein weiteres Schicksal (Bild Stähli).

La maison Kernen, à Einsiedeln, attend que son sort soit tranché.

Kirchenareal abgebrochen und durch eine neue Überbauung ersetzt werden. Und wieder war die Kämpferin von Schwyz zur Stelle und gewann die Leute für eine ortsbildfreundlichere Lösung. In *Tuggen* entdeckte sie zufällig das leerstehende Rokoko-Bürgerhaus. Es sollte abgebrochen werden. Aber Frau Bodmer und die Denkmalpflege stimmten die Bürger um. Nun soll das Haus erneuert werden. Im *Vorderthal* holten erboste Bauern die einsatzfreudige Dame, um mit einer Blitzaktion die zweite Etappe «einer miserablen Überbauung in schönster Landschaft» abzublocken. Gekrönt wurden diese und viele andere Einsätze schliesslich durch den Erfolg



vor Bundesgericht im Zusammenhang mit einer Einsprache gegen die von der PTT geplanten Richtstrahlantenne auf Höhronen.

Das Geheimnis der erfolgreichen Heimatschutzarbeit von Marie-Louise Bodmer-Preiswerk beruht wohl vor allem darin, dass sie kurzfristig, entschlossen und glaubwürdig handelt, eng mit lokalen Gruppierungen zusammenarbeitet und dass sie dennoch den Kontakt zu den Behörden aller Ebenen sucht und pflegt. Deshalb ringt die Unermüdliche selbst ihren Gegnern Respekt ab! *Marco Badilatti*

Hier, direkt am Ufer des Lauerzersees, hätte eine Autobahnrasstation gebaut werden sollen (Bild Stähli).

C'est ici, au bord même du lac de Lauerz, qu'une aire de stationnement pour autoroute devait être aménagée.

